



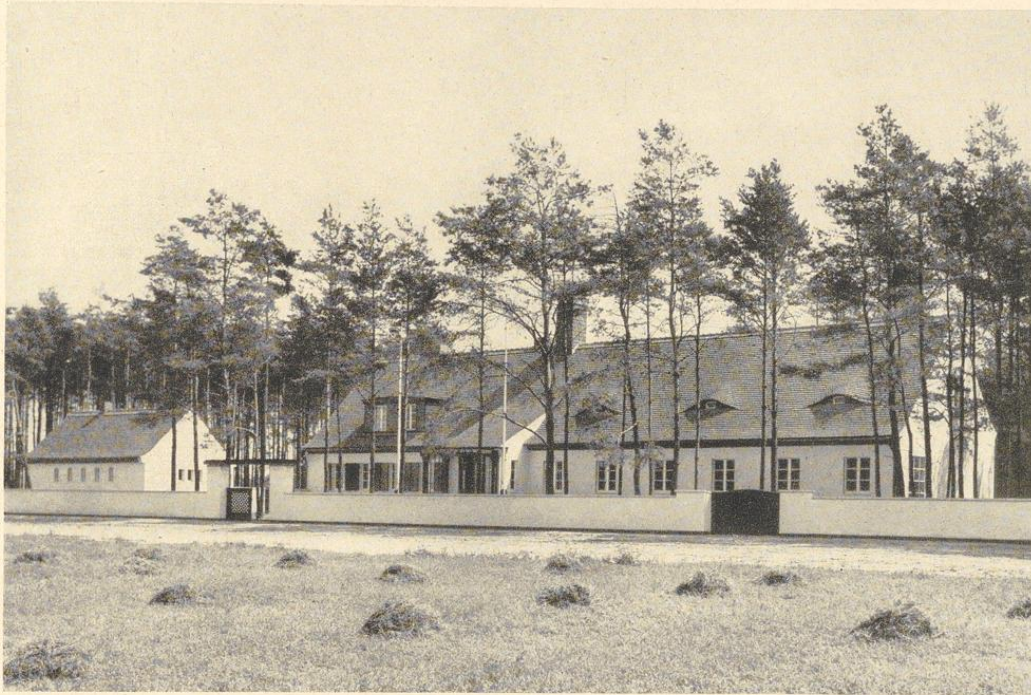
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Schulbauten, Volksschulen

Berlin, 1942

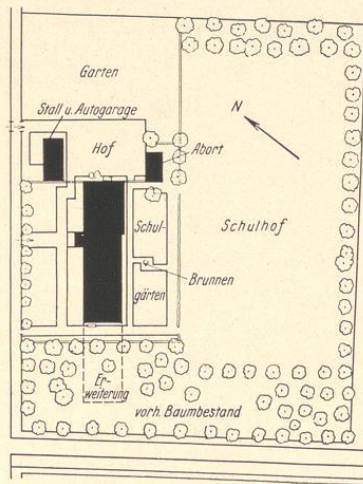
Zweitklassige Schule in Griebö in Anhalt

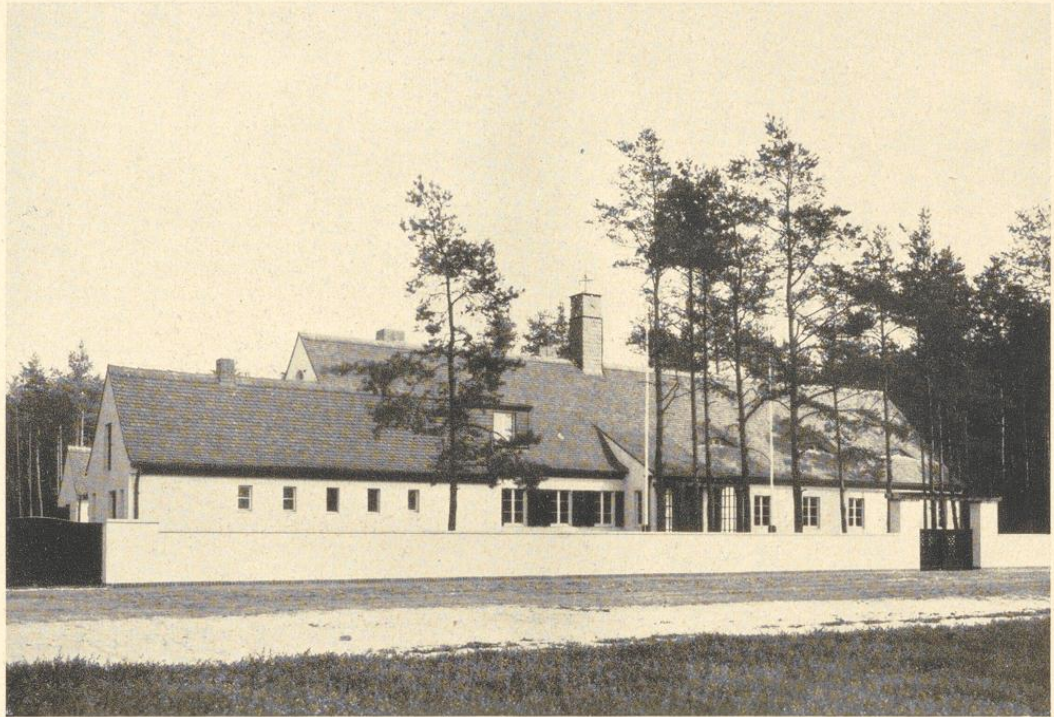
[urn:nbn:de:hbz:466:1-96893](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96893)



Zweiklassige Schule in Griebo i. Anh. Architekt: Regierungsbaumeister a. D. Schaeffer-Heyrothsberge, Magdeburg, in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der Bayerischen Stickstoffwerke AG (Baurat Janisch und Architekt Wähnelt), Berlin.
Oben: Ansicht von Osten. Unten: Lageplan. M. 1:1500.

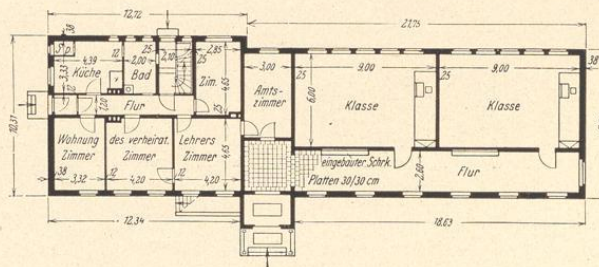
Die drei Gebäude — Schulhaus, Stall und Abortgebäude — folgen der Straßenrichtung mit parallelen Firsten. Gut geschnittener Schulhof; vorhandener Baumbestand ist zur Abgrenzung des Grundstücks und zugleich zu dessen Verbindung mit der Umgebung verwertet.

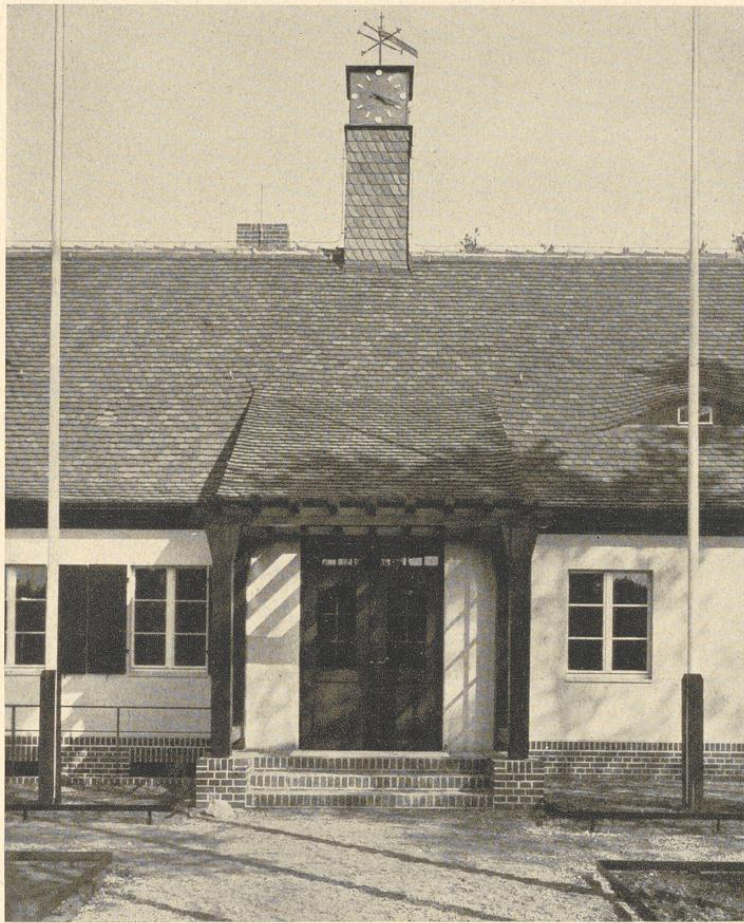




Zweiklassige Schule in Griebow i. Anh. Oben: Ansicht von Westen. Unten: Erdgeschoß. M. 1:400.

Einfaches, klar gegliedertes, langgestrecktes Gebäude; Wohn- und Schulflügel unter einem Dach; Wohnteil zur Gewinnung guter Zimmertiefen mäßig vorgezogen. Die lange, niedrige Einfriedigungsmauer entspricht der Richtung des Gebäudes. Die vielen Waagerechten erforderten einen Gegensatz durch das zierliche, senkrecht aufschießende Uhrtürmchen; gegensätzlich wirken auch die mit Bedacht erhaltenen hohen Kiefern vor dem Hause.





Zweiklassige Schule in Griebo i. Anh. Oben: Der Schülereingang. Unten: Dachgeschoß.
M. 1:400.

